

Inhalt

9 Vorbemerkung

I »... in die Kunst verliebt« – *Undine* und *Undine geht*

13 Gelebter Mythos

21 Das Ballett *Undine*

- 25 Der Undine-Ruf
- 34 Die Zwölftonreihe
- 39 Das Scarlatti-Material
- 45 Zitate und Allusionen

53 Die Erzählung *Undine geht*

- 57 Das Ruf-Motiv
- 59 Eine Sprache ohne Eigenschaften
- 63 Das »Ende« bei Fouqué, Giraudoux, Henze und Bachmann

68 Zweimal »Undine« – der »unmögliche« Vergleich

II »Ach komm, süßer Tod« – *Arioso* und *Enigma*

75 Lebenskrisen

90 Das Konzert *Arioso* nach Tasso

- 94 1. Satz: »Qual Rugiada«
- 98 2. Satz: »Compianto«
- 100 3. Satz: »Maraviglioso Fior del Vostro Mare«
- 102 4. Satz: »Estro«
- 103 5. Satz: »Deh, vien, Morte soave«

106 Das Gedicht *Enigma* für Henze

- 107 »Du sollst ja nicht weinen«
- 108 Eine Spur zu Celan
- 110 Des Rätsels kein Ende

112 Autonome Kunst und wirkliches Leben

116 Anhang

- 116 Hans Werner Henze ist tot. Nachruf auf einen großen Komponisten und passionierten Sozialisten
- 122 Quellen und Literatur